

FAMILIEN

Bei uns sind alle Jungen und Junggebliebenen herzlich willkommen. Bis 12 Jahre ist der Eintritt in Begleitung mit den Eltern gratis.

ABFALL

Ihr wisst wie's geht: Pet zum Pet, Alu zum Alu, restlicher Müll in den Güsselsack und Zigis ins Filmdösli; das Abfallteam und die Natur danken es euch.

ESSEN

Sämtliches Essen wird von uns hergestellt. Das wird ein Schmaus!

CAMPING

Angrenzend ans Festivalgelände befindet der Zeltplatz, auf dem ihr gratis euer Zelt aufschlagen könnt. Offenes Feuer ist sowohl auf dem Festivalgelände, als auch auf dem Zeltplatz nicht erlaubt. Cervelat und Schoggibananen könnt ihr bei der Feuerschale auf dem Festivalgelände bräteln.

Für die Wasserratten oder Drecksspatzen gibt es auf dem Zeltplatz eine Dusche.

Wer mit dem Camper kommt, darf auf dem Parkplatz Wurzeln schlagen.

BUGS

Auf unserem Gelände wird mit der festivaleigenen Währung „Bugs“ bezahlt. Diese kann man beim Eingang gegen Schweizer Franken umtauschen. Den Franken gibt's an Bankomaten – da ist der nächste in Brugg am Bahnhof. In Riniken gibt es also keine Möglichkeit Geld abzuheben.

DROGEN

Jeglicher Handel, Konsum oder Besitz von Betäubungsmitteln ist untersagt. Alkohol gehört selbstverständlich nicht dazu. Dort gilt aber: Bier und Wein gibt's ab 16 Jahren, Schnäpse und Alcopops ab 18 Jahren. Entsprechende Bündel werden an der Kasse verteilt.

GELÄNDE

Ab Freitag, 22.7.16 um 17:00 Uhr ist unser Gelände für euch offen! Die Musik spielt jeweils bis 04:00 Uhr, Getränke gibt's eine Stunde länger. Aus Rücksicht auf die Anwohner bitten wir alle, danach nicht mehr all zu lärmig zu sein. Bis wir am Sonntag mit dem Abbau beginnen, bleiben Gelände und Zeltplatz offen.

INFOS

Infos gibt's hier oder auf dem Gelände an der Infotafel. Hilft euch das nicht weiter, könnt ihr ungeniert ein Mail an info@kleinlautfestival.ch schreiben.

LESEN

Unser Zirkuszelt lädt als gemütliche Wohnstube zum Schmökern und Leute-Antreffen ein.

HIN UND WEG

FUSS:

Zu Fuss ist man ab Brugg nach 30 – 40 Minuten Spaziergang durch den Brugger Wald auf dem Festivalgelände. Am Ende des Rinikersteigs gibt's als Belohnung einen Durstlöscher.

VELO:

Mit dem Velo dauert es bloss 15 – 20 Minuten von Brugg aus. Sehr empfehlenswert - vor allem dann am Abend das Runtersausen! Alle Drahteselbenutzer erhalten ebenfalls einen Durstlöscher.

AUTO:

Mit dem Auto ab Brugg in Richtung Frick / Basel. Ab dem Kreisel nach Umiken ist der Weg ausgeschildert. Der Parkplatz kostet 5.- pro Auto und Tag.

BUS:

Ab Brugg fährt der Bus Nr. 142 bis zur Haltestelle Riniken Post. Im Notfall tuts auch der Bus Nr. 374, der dauert aber um einiges länger – dann lohnt sich der Abendspaziergang. Den genauen Fahrplan findet ihr [hier](#). Weil der letzte Bus bereits um 0:55 Uhr nach Brugg zurückfährt, empfehlen wir das Zelten auf dem Gelände übrigens umso mehr.

NEBEN DER BÜHNE

... wird bei uns zwischen den Konzerten gezaubert, gezeuselt, weitergesundet und gespielt. Man darf sich auf eine Käfertour, Zaubershow, Feuershow, Jonglierkurs und viele andere Aktivitäten freuen.

PLANSCHEN

Wenn es am Samstagmittag richtig heiss wird, empfehlen wir eine Exkursion zur Aare um sich abzukühlen. Badehose oder Bikini gehören daher definitiv auf die Packliste.

OROPAX

Wir sind klein aber Laut, deshalb lohnt es sich die Ohren zu schützen. Gratis Oropax findet ihr am Eingang und an den Bars.

MERCH- STAND

Ebenfalls im Zirkuszelt gibt's den Merchstand mit hübschen Klein-Laut T-Shirts und lässigem Material der Bands.

QUATSCHEN

Quatschen, plaudern, flüstern, flirten und sonstige kommunikative Interaktionen sind toll, vor allem mit fremden Menschen oder alten Freunden.

JUBELN

Jubeln, Luftsprünge und Freudenschreie sehen wir gerne und gern auch viel! Auf eine hüpfende Festivalzeit!

TANZEN

...geht immer und überall, vor allem zu toller Musik, bis die Sonne wieder scheint. Regentanz (siehe nächste Seite) aber bitte unterlassen!

SUPERFOOD

Foodwaste ist uns ein Dorn im Auge, weshalb wir alle übrig gebliebenen Esswaren am Sonntag bei der Küche gratis verteilen. Wir müssen nichts wegwerfen und ihr habt euer Katerzmorge!

XUNDHEIT!

Der Sanitätsposten ist gleich beim Eingang und während den Öffnungszeiten ist eine medizinische Fachperson auf dem Gelände, die mögliche Verletzungen behandeln kann.

YOGA

Hinweis: ein Sonnengruss rundet jede durchzechte Nacht ab. Dafür haben wir bereits am Samstagmorgen und -abend einen Yogakurs für euch organisiert. Mehr erfährt ihr beim Rahmenprogramm.

KOFFEIN

Gibt's nicht nur am Samstagmorgen als Muntermacher beim Zmorge, sondern auch am Abend mit Schnaps und Zucker in Form eines Flämmli. Man kann sich auch mit feinem Mate Tee von Lemonaid wach halten.

VIERBEINER

Allen Lebewesen, die auf vier Beinen durchs Leben gehen, ist die Musik an unserem Festival zu laut. Hunde, Katzen, Meerschweinchen und Hamster also bitte zu Hause lassen. Sie danken es euch!

WILLKOMMENSDRINK

Falls du zu Fuss oder mit dem Velo den Rinikersteig hinaufkeuchst gibt's am Festival ebenfalls einen Willkommensdrink zusätzlich zum Durstlöcher am Ende des Rinikersteigs. Dafür am Getränkestand den Arm stempeln. Mit dem Stempel gibt's beim Bezahlen an der Kasse nämlich einen einmaligen Willkommensdrink als Dankeschön, dass du umweltschonend unterwegs bist.

REGENTANZ

Wir haben zwar Sonne bestellt und das auch so bleibt, bitte jegliche Art von Regentänzen vermeiden. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Tanzwütiger sich nicht zurückhalten kann ist leider immer vorhanden. Deshalb Wetterbericht anschauen und Gummistiefel im Notfall mitnehmen.

ZMORGE

Am Samstagmorgen gibt es ab 9:00 Uhr ein feines (Kater-)Zmorge, das den zweiten Festivaltag einläutet.